

mehrern zu ersehen haben. Als aber der schon berührte Jud dieses vernommen, hatt Er zuo seiner rechtfertigung die Copylich angeschlossene Supplication und bey selbiger Supplication ein factum tale der handlung seines principalen angeclagten Perlen und Praetiosen an mich gestehlt - sub lit. D et E - und flehentlichen gebetten, das Jch selbigen ganz ohnschuldigen nit an ein solches ohrt, alwo er nit das geringste verschuldet, weissen und Extradieren wolte. Seye er biettig nach formb rechtens mit oder ohne Eidt über alle frag stukken die Frey Runde Wahrheit gleich an disem ohrt und alhie [zu Frauenfeld] auszusagen und zuo bekennen.

Wan Jch aber sicher, das wan Er Jud solte geliferet werden ... Er Eine scharpfe procedur zu erwarten, deshalb des Herrn Hof Raths Secretarii begehren nit zusagen können, habe Jch den sicheristen weg zuo sein Erachtet, Ewer Gn. und Wht. den gantzen Verlauf zu berichten und zumahlen umb einen Gnädigen Rath wie hiemit gehorsamblich beschicht durch disen Eignen [Boten] zu bitten, was massen Jch mich dis ohrts zu verhalten habe ...

P.S. Als Jch disern botten verschiken und die brief bereiths verschliessen wollen auch Meine Meinung öffters angeregten Herrn Hof Raths Secretario Eröffnet, hatte er sich gleich gegen mir vernemmen lassen, wan Er nit aniezo die Extradition des verhaftten Heymans erhalten könne, verlange er selbige für das Künfftig nit Mehr, wolle seinen Ruckweg auf München Nemben und gleichwolen werde Er dis Lazari Gintzburgers Handel auch in Ermanglung des verarrestierten Heymans anzuoführen wüssen. Man Könne selbigen nur looslassen, begehre aber keine Kösten, so sowol über die Verarrestierung als aber die gefangenschaft ergangen nit zu bezahlen und auch keine bezahlt. Und Jst darmit widerumb mit obigem Inhalt aus alhiesiger Cantzley bescheidet von hier abgereiset."

1) s. AH 52/70

---

Konzept des Landweibels im Thurgau, Karl Ludwig Engel  
AH 52, 157-159 - Blatt 158<sup>v</sup> und 159 leer

72

[1696 September]

A

BERICHT [DER KANZLEI DES THURGAUS IN SACHEN DES VERHAFTETEN JUDEN HEINRICH LOEW]

---

"Auf Ein beschechnes anbringen In Namen Herrn [bayrisch-kurfürstlichen] Hof

52/72-73

Rath Secretarii [und Kommissär] Michael Widman von München hatt der Hochgeachte etc. den In Mammern aufgehaltenen Juden Heyman Lewen [Heinrich Löw] [1695] gewesten Schreibern Lazari Günzburger ... zuo Grieshabern [Kriegshaber] In Arrest [- es ging um in der Hofkapelle zu München gestohlene Präsiosen -] nemben und setzen lassen. Hierauf wolbemelter Herr Hof Rath Secretarius sich auf den 4. Septembris auch alhero begeben und die Extradition besagten verarrestierten Juden besag Eingebnen Prothocols sub Lit. A Ernstlich begehrt.

Wan aber nach Erdauerter reiflicher Überschlagung disers geschäft wolbenambeseter Herr Landtvogt [Beat Jakob II. Zurlauben] Ihme Herrn Secretarien Widman dahin bescheiden, das Er die lob. diser Enden Reg. Cantones [Acht Alte Orte ausg. BE] umb Mehrer seiner sicherheit zuo rath ziehen ... wolle. Hatt darauf Mehr ernamseter Herr Secretarius sich fehrners vernemben lassen, wan Er auf sein so einstendiges anwerben nit Erhalten möge, das Ihme diser verhafte Jud ohne Eine so grosse Weitleufigkeit das man die lobl. Reg. Cantones berichten müsse, Extradirt werden möge, so verlange Er selbigen nit Mehr, sonder das Er seinen ruckweg wider nacher Haus auf München nemben und des verhafften Lazar Günzburgeren Handel, obwohlen Er des Heiman Lewen Bericht notwendig gewessen währe, ohne das ausführen wolle."

---

Konzept vom Landschreiber des Thurgaus, Karl Ludwig Engel  
AH 52, 160-161 - Blatt 161 leer

73

1696 September 18., München

A

REVERSBRIEF DES KURFUERSTEN MAXIMILIAN II. EMANUEL [AN DEN LANDVOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

---

"Wir Maximilian II. Emanuel in Ob: und Nidern Bayrn, auch der Obern Pfalz Herzog, Pfalzgraf bey Rhein, des heyl. Röm. Reichs Erztruchsess und Churfürst, Landtgraf zuo Leichtenberg [Leuchtenberg], demnach das lobl. Landtvogteyambt zu Frauenveldt ... durch unsern Hofrhats Secretarium ... [und Kommissär] Michael Widman mittels ihme ... aufgetragner Commission in unserm Namen, auch Mündtlich gethane Requisition den zuo Mammern betrettnen und sich mit dem alhier verhafften Lazero Günzburger Juden zuo Grieshabern [Kriegshaber] wegen der aus unserer Residenz Capellen [Hofkapelle] entwehten pretiosen starckh verdecktig gemachten Juden Nammens Heyam Leuen [Heinrich